

NACHRICHTENBLATT

Noch 16 Monate bis zum

Deutschen Turnfest

Berlin 1968

Verein

für

Leibesübungen

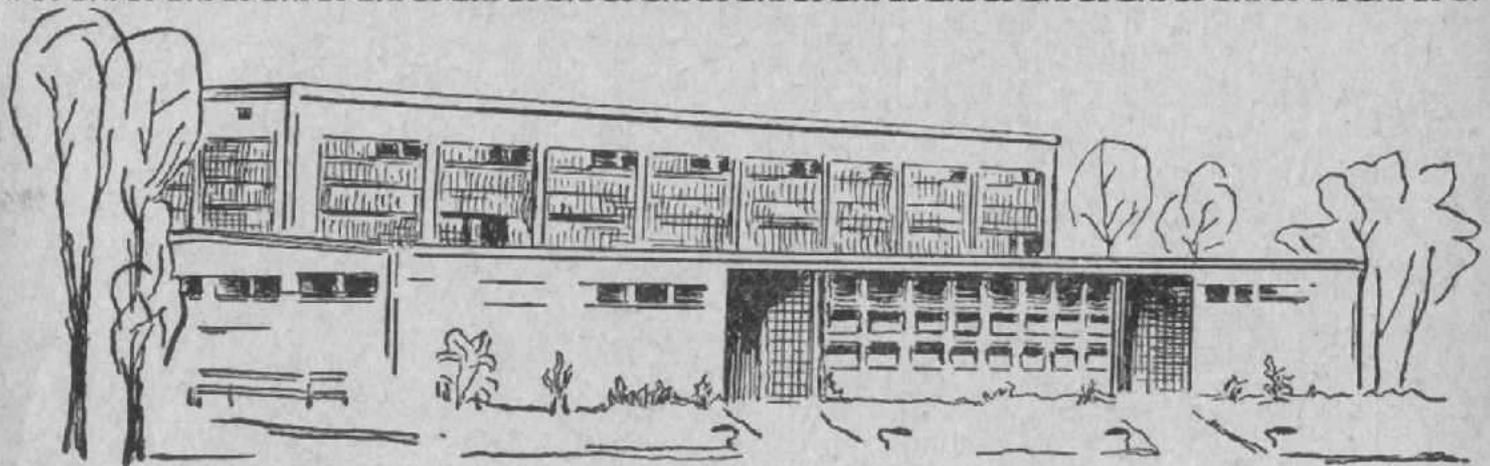
Tegel 1891 e.V.



Februar 1967

2

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. — Postscheck-Konto Berlin 982 50 — 1. Vorsitzender: Heinz Kayser, Berlin 27, Gorkistraße 114; Tel.: 43 86 28 — Kassenwart: Rudolf Fleschner, Berlin 27, Ziekowstraße 119; Tel.: 43 71 63 — Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Geschäftsführender Vorstand - Pressewart Ernst Kirchner, Berlin 27, Grimbartsteig 96; Tel.: 431 48 15 — Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Berlin 26, Oranienburger Str. 170-172; Tel.: 411 14 37



Nationales Hallenhandball-Turnier

Ostersonabend, dem 25. März 1967 ab 14 Uhr
Sporthalle Tegel, Hatzfeldtallee

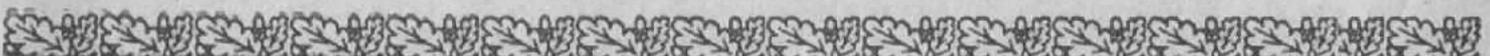
mit Mannschaften aus Lauterbach, Harlingerode und franz. Soldatenelf
sowie zwei Berliner Mannschaften.



Anschließend ab 19 Uhr

Großer Osterball

im „Der Alte Fritz“, Gabrielenstraße





Turn-Abteilung

Leitung der Turnabteilung für 1967/688

Oberturnwart:

Kurt Hoffmann, 27, Fährstr. 28, Tel. 431 35 35

Helfer:

Heinrich Haufschild, 27, Wachstr. 5, Tel. 43 83 40

Gerda Orlikowski, 27, Buddestr. 18 II

Rüdiger Hegewald, 28, Zabel-Krüger-Damm 73

Männerabteilung:

1. Turnwart: Paul Jackisch, 21, Gotzkowskistr. 26, Tel. 390 62 47

2. Turnwart: Ortfried Vetter, 26, Am Dorfanger 4a, Tel. 411 25 12

Altersturner:

1. Turnwart: Karl Holznagel, 27, Conradstr. 70a

2. Turnwart: Alfred Wacker, 27, Oelderweg 4

1. Frauenabteilung:

1. Turnwartin: Karola Musielak, 51, Amendestr. 73

2. Turnwartin: Gudrun Knüppel, 27, Schlieperstr. 27

2. Frauenabteilung:

1. Turnwartin: Lina Menschig, 27, Gorkistr. 103

2. Turnwartin: Gerda Müller, 27, Namslaust. 58

3. Turnwartin: Irmengard Schulz, 27, Myrtenweg 26

3. Frauenabteilung:

1. Turnwartin: Hannelore Nega, 27, Ernststr. 60, Tel. 43 82 04

2. Turnwartin:

Jugendturner:

1. Turnwart: Kurt Jagdmann, 27, Schulstr. 7

2. Turnwart: Paul Jackisch, 21, Gotzkowskistr. 26

Jugendturnerinnen:

1. Turnwartin: Hannelore Nega, 27, Ernststr. 60, Tel. 43 82 04

2. Turnwartin:

Schüler (11—14 Jhr.)

1. Turnwart: Willi Schröder, 27, Oeserstr. 22, Tel. 43 70 26

2. Turnwart: Axel Grundschock, 27, Vietzer Zeile 17

Schülerinnen (11—14 Jhr.) u. Kinder (7—10 Jhr.):

1. Turnwartin: Hannelore Nega, 27, Ernststr. 60, Tel. 43 82 04

2. Turnwartin:

Kleinkinder (3—6 Jhr.) u. Abt. „Mutter und Kind“:

1. Turnwartin: Irma Paul, 27, Rüditzter Zeile 18, Tel. 43 69 17

2. Turnwartin: Karola Musielak, 51, Amendestr. 73

Leichtathletik:

Kurt Jagdmann, 27, Schulstr. 7

Paul Jackisch, 21, Gotzkowskistr. 26

Handball:

Walter Schwanke, 27, Berliner Str. 15, Tel. 43 99 00

Ewald Bock, 27, Tretschzeile 15, Tel. 43 05 35

Prellball:

Horst Kuchenbecker, 27, Grufdorfstr. 16

Schwimmen:

Alfons Kopowski, 27, Am Brunnen 13

Axel Grundschock, 27, Vietzer Zeile 17

Frauenwartin:

Dora Wechsung, 27, Myrtenweg 19, Tel. 43 45 21

Jugendwart:

Klaus Gegusch, 27, Brunowstr. 29, Tel. 40 34 43

Gerätewart:

Willi Schröder, 27, Oeserstr. 22, Tel. 43 70 26

Kampfrichterobleute:

Männer: Willi Geier

Frauen: Irma Paul

Leichtathletik: Karl Holznagel

Festausschuß und Werbung:

Alfons Kopowski und Rüdiger Hegewald

Presse:

Klaus Gegusch

Schriftführerin:

Alwine Drescher

Kassierer:

Rudolf Fleschner, 27, Ziekowstr. 119, Tel. 43 71 63

Hallenbelegung der Turnabteilung für das Winterhalbjahr 1966/67

(1. 10. 66 — 31. 3. 67)

A. Turnhalle in der Treskowstraße:

Männer	untere Freitag	20.00—22.00 Uhr
1. Frauen	obere Mittwoch	20.00—22.00 Uhr
2. Frauen-Gymnastik (Lina Menschig)	obere Dienstag	20.00—21.30 Uhr
3. Frauen-Gymn. Gymn.-Raum (Hannelore Nega)	Freitag	20.00—22.00 Uhr
männliche Jugend	untere Freitag	18.00—20.00 Uhr
weibliche Jugend und Schülerinnen	obere Freitag	18.00—20.30 Uhr
Leistungsturnen		
Turnerjgd. (Gruppe)	obere Dienstag	18.00—20.00 Uhr
Schülerabt. (11-14 J.)	obere Montag	18.00—20.00 Uhr
	Donnerstag	18.00—20.00 Uhr
Schülerinnen (11-14 J.)	obere Mittwoch	18.00—20.00 Uhr
Kinder (7-10 J.)	obere Montag	16.00—18.00 Uhr
Kleinkinder (3-6 J.)	obere Dienstag	16.30—18.00 Uhr
Mutter und Kind	obere Dienstag	15.00—16.30 Uhr
Leistungsturnen	obere Sonntag	10.00—13.00 Uhr
Männer, Fr. u. Jgd.	untere	11.30—13.00 Uhr
Ballspiele (Prellb.)	obere Freitag	20.30—22.00 Uhr

B. Turnhalle in der Ziekowstraße:

Altersturner	Dienstag	20.00—22.00 Uhr
Handballabteilung		
Schüler/Jugend/Männer	Freitag	18.00—19.30 und 20.00—22.00 Uhr
Die Handballabteilung trainiert außerdem jeden		
2. Mittwoch in der Tegeler Sporthalle		
Jugend		18.00—19.00 Uhr
Männer		19.00—20.00 Uhr
Schwimmen im Paracelsusbad		
Montag		20.15—21.30 Uhr
Leiter der Abteilung: Oberturnwart Kurt Hoffmann, 1 Berlin 27, Fährstraße 28 (431 35 35).		

Gegr. 1902



Kohlenhof Tegel

Gustav Arlt

Grufdorfstraße 5/6 · Ruf: 43 88 13

Sämtliche Brennmaterialien
und ESSO Heizöl

Die Unterabteilungen der Turnabteilung sind für das Kassieren ihrer Beiträge verantwortlich. Sie wählen hierzu Kassierer, die bei dem Abteilungskassierer Tbr. Rudi Fleschner nach Vereinbarung abrechnen.

Allen Genannten danke ich, daß sie sich selbstlos zur Mitarbeit für unsere Sache zur Verfügung stellen. Die Turnausschußsitzungen finden nun wieder an jedem letzten Donnerstag im Monat statt! Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit, auf daß sich unsere Mitgliederzahlen weiterhin erhöhen und wir den uns zustehenden Beitrag zum Gelingen des Deutschen Turnfestes 1968 in Berlin zu leisten vermögen!

Kurt Hoffmann

Altersturner

Die Prellballrundenspiele 1966/67 sind für unsere Mannschaft der Altersklasse IV — über 50 Jahre — nun abgeschlossen. Wir haben mit den Turnfreunden Alfred Wacker, Willi Geier, Franz Genthe, Karl Holznagel und Heinz Kemper an 8 Spieltagen gegen die Vereine

	Hinspiel	Rückspiel	Punkte	
OSC I	36:32	32:32	2:0,	1:1
OSC II	40:38	44:25	2:0,	2:0
OSC III	49:24	48:20	2:0,	2:0
VfL Berl. Lehrer	46:26	39:33	2:0,	2:0
TiB I	27:43	22:33	0:2,	0:2
TiB II	40:39	35:29	2:0,	2:0
TSV Tphf.-Mdf.	47:32	43:23	2:0,	2:0
BSC Südring	—:—	39:20	2:0,	2:0
TSV Wedding	36:29	44:30	2:0,	2:0
TSV-Chbg. 58	—:—	27:27	2:0,	1:1
DJK Süd	—:—	37:28	2:0,	2:0

in freudigem aber auch kämpferischem Einsatz insges. mit 38:6 Punkten recht gut abgeschnitten und möchten es noch als einen erfolgreichen Beitrag zum 75. Vereins-Geburts-tag werten. Wir sind übrigens immer noch an jedem Dienstag von 20—22 Uhr in der Hoffmann-v.-Fallersleben-Schule schon mehr als 5 Jahre zielstrebig bei altersgerechter Gymnastik und Spiel fröhlich zusammen, und ich würde mich freuen wenn noch einige mehr den inneren Schweinehund und den Fernsehsessel zu ihrem eigenen Vorteil mit unserer schönen Turnhalle im Kreise gleich- und frohgessinnter Turn- und Sportfreunde überwinden könnten.

Für die Altersturner möchte ich nun die nächsten und wichtigsten Termine bekanntgeben:

Der BTB-Wandertag der ALTEN HERREN, 32 Jhre. (1935/älter) am Sonntag 2. 4. 67. Sternwanderung der Vereine nach der Gaststätte „Am Forsthaus Tegelsee“. Der Küchenchef empfiehlt: 1. Eintopf Erbsen mit Speck DM 1,70, 2. Kasseler Braten mit Sauerkohl DM 4,50, 3. Schmorbraten mit gemischtem Gemüse DM 4,50, 4. Eisbein mit Erbspüree und Sauerkohl DM 6,—, 5. Königsberger Klops DM 2,60.

Kein Essenzwang! Für die Rückfahrt vom Forsthaus ist eine Gesellschaftsdampferfahrt nach Tegel vorgesehen unter genügender Beteiligung. Abfahrt des Dampfers ca. 18 Uhr. Wir treffen uns **um 9.30 Uhr auf dem Schloßplatz Tegel.** Meldeschluß mit Angabe der Sitzplätze und o.g. Speisenummern bis Dienstag 14. 3. 1967 an mich.

Der BTB-Alterswettkampf der Turner am Sonnabend, dem 8. April für die Altersklassen
 Atu II Jahrgang 1934—1927
 Atu III Jahrgang 1926—1917
 Atu IV Jahrgang 1916—1907
 Atu V Jahrgang 1906 u. älter

entsprechen nicht in allen Teilen der Ausschreibung in den „Aufgaben 1967“. Genaue Angaben der Pflichtübungen sind bei mir einzusehen. Hierzu wird an die BTB-Gemeinschafts-Übungsstunden an jedem 2. Monats-Dienstag in der Turnhalle Boeckhstr. 9—10 von 18—20 Uhr hingewiesen.

Vormerken: Das DTB-Alterstreffen wird in diesem Jahr für Turner und Turnerinnen vom 15.—17. September 1967 in der schönen Gegend von Stuttgart in Bad Cannstadt durchgeführt. Im Anschluß daran ist für alle Teilnehmer aus Berlin eine preisgünstige Erholungsfahrt in den schönen Schwarzwald vorgeplant. Es müssen etwa 14 Urlaubstage freigehalten werden. Die Verhandlungen über die Reise- und Unterbringungskosten sind noch nicht zufriedenstellend abgeschlossen, ich werde im nächsten Nachrichtenblatt sicher schon mehr darüber mitteilen können.

Nun darf ich abschließend noch Dank und freundliche Grüße vermitteln. Unsere Turngeschwister Wilhelm und Emmi Messall haben nun die ersten und besonders schweren Monate nach der Umsiedlung im Oktober 66 von Lübtheen nach Tegel mehr oder weniger gut überstanden und möchten hiermit für all die Liebe und treue Fürsorge in den zurückliegenden Jahren Dank sagen und freuen sich wie wir auf das persönliche Wiedersehen am 25. 2. 67 im Heim des uns sehr befreundeten RC-Tegel. Noch müssen unsere Turnfreunde

Schloß-Apotheke Tegel

Dr. Günter Stenschke

Berliner Straße 6

Ruf: 43 87 77

in Untermiete leben und sind unter der Anschrift: Fam. W. Messall, 1 Bln. 27, Schlieperstraße 34, b/Gierloff zu erreichen. Jeder von uns ist hiermit aufgerufen zu helfen, daß unsere Freunde zu einer eigenen Wohnung kommen. Bitte Nachricht an den Altersturnwart Karl Holznagel, 1 Bln. 27, Conradstr. 70a.

Es grüßen und danken für liebe Grüße aus der Heimat unsere Turngeschwister H a s e l e u aus Niederlahnstein, sowie unser Tbr. Kurt E l l m e r mit seiner Frau aus Wiesbaden. Einen ganz besonderen Gruß hat unser alter Turnfreund Karl H o r n und Frau, die aus Amerika zu Besuch in Tegel waren, an alle Turner und Turnerinnen bei unseren Turngeschwistern Haufschild für uns alle hinterlassen.

Wir freuen uns sehr über all diese Grüße und sagen Dank dafür und möchten auf diesem Wege die Grüße mit unseren besten Wünschen für alle auswärts lebenden Turnfreunde erwidern mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen beim Deutschen Turnfest in Berlin im Mai 1968.

Karl Holznagel, Altersturnwart

Erholungsmaßnahmen 1967

Nachstehend veröffentlichen wir das gesamte Erholungsprogramm des Sportverbandes Berlin 1967.

Heiligenhafen/Ostsee

Alle 3 Durchgänge für Mädels und Jungen der Jahrgänge 1957 bis 1951 zu einem Teilnehmerbeitrag von DM 50,—

1. Durchgang:

Abfahrt Berlin 17. Juli 10 Uhr (Montag), Rückfahrt Heiligenhafen 31. Juli 22 Uhr (Montag), Ankunft Berlin 1. Aug. 6—7 Uhr (Dienstag).

2. Durchgang:

Abfahrt Berlin 31. Juli 10 Uhr (Montag), Rückfahrt Heiligenhafen 14. Aug. 22 Uhr (Montag), Ankunft Berlin 15. Aug. 6—7 Uhr (Dienstag).

3. Durchgang:

Abfahrt Berlin 14. Aug. 10 Uhr (Montag), Rückfahrt Heiligenhafen 28. Aug. 22 Uhr (Montag), Ankunft Berlin 29. Aug. 6—7 Uhr (Dienstag).

Mardorf/Steinhuder Meer

Alle 3 Durchgänge für Mädels und Jungen der Jahrgänge 1959—1953 zu einem Teilnehmerbeitrag von DM 50,—

1. Durchgang:

Abfahrt Berlin 17. Juli 8 Uhr (Montag), Rückfahrt Mardorf 31. Juli 15 Uhr (Montag), Ankunft Berlin 31. Juli 21—22 Uhr (Montag).

2. Durchgang:

Abfahrt Berlin 31. Juli 8 Uhr (Montag), Rückfahrt Mardorf 14. Aug. 15 Uhr (Montag), Ankunft Berlin 14. Aug. 21—22 Uhr (Montag).

3. Durchgang:

Abfahrt Berlin 14. Aug. 8 Uhr (Montag), Rückfahrt Mardorf 29. Aug. 15 Uhr (Dienstag), Ankunft Berlin 29. Aug. 21—22 Uhr (Dienstag).

Spiekeroog/Nordsee

Beide Durchgänge für Mädels und Jungen der Jahrgänge 1957—1953 zu einem Teilnehmerpreis von DM 70,—

1. Durchgang:

Abfahrt Berlin 14. Juli abends (Freitag), Rückfahrt Spiekeroog 5. Aug. früh (Sonntag), Ankunft Berlin 5. Aug. abends (Sonntag).

2. Durchgang:

Abfahrt Berlin 4. Aug. abends (Freitag), Rückfahrt Spiekeroog 26. Aug. früh (Sonntag), Ankunft Berlin 26. Aug. abends (Sonntag).

Ebnisee/Württemberg

Für Mädels und Jungen der Jahrgänge 1957 bis 1953 zu einem Teilnehmerpreis von DM 70,—

1. Durchgang:

Abfahrt Berlin 14. Juli 20 Uhr (Freitag), Rückfahrt Ebnisee 31. Juli 20 Uhr (Montag), Ankunft Berlin 1. Aug. 8 Uhr (Dienstag).

Langeoog/Nordsee

Für Mädels und Jungen der Jahrgänge 1953 bis 1951 zu einem Teilnehmerpreis von DM 60,—

1. Durchgang:

Abfahrt Berlin 12. Aug. früh (Sonntag), Rückfahrt Langeoog 26. Aug. früh (Sonntag), Ankunft Berlin 26. Aug. abends (Sonntag).

Schönhagen/Ostsee

Für Mädels und Jungen der Jahrgänge 1955 bis 1951 zu einem Teilnehmerpreis von DM 70,—

1. Durchgang:

Abfahrt Berlin 22. Juli 8 Uhr (Sonntag), Rückfahrt Schönhagen 13. Aug. 9 Uhr (Sonntag), Ankunft Berlin 13. Aug. 19 Uhr (Sonntag).

Inzell/Traunsteingebiet

Für Mädels und Jungen der Jahrgänge 1955 bis 1951 zu einem Teilnehmerpreis von DM 70,—

1. Durchgang:

Abfahrt Berlin 15. Juli 8 Uhr (Sonntag), Rückfahrt Inzell 5. Aug. 8 Uhr (Sonntag), Ankunft Berlin 5. Aug. 22 Uhr (Sonntag).

KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE

finden Sie immer bei

SCHÜNEMANN

Tegel • Gorkistraße 20

Büro- und Schreibwaren

Ferien für Erwachsene

auf der „grünen Insel Spiekeroog“

Wegen der **großen Nachfrage** können für die beiden Durchgänge während der Sommerschulferien vom 14. Juli bis 5. August und vom 4. August bis 26. August 1967 Anmeldungen **nicht mehr berücksichtigt** werden.

In beschränktem Umfange werden noch für die nachfolgend aufgeführten Durchgänge Anmeldungen angenommen:

1. Durchgang vom 21. 4. bis 13. 5.
2. Durchgang vom 12. 5. bis 3. 6.
3. Durchgang vom 2. 6. bis 24. 6.
7. Durchgang vom 25. 8. bis 16. 9.
8. Durchgang vom 15. 9. bis 7. 10. 1967

Aufgrund eines Vorstandsbeschlusses werden in diesem Jahr in erster Linie Sportkameradinnen und -kameraden berücksichtigt, die noch nie in unserem Sport- und Jugendheim zu Gast waren.

Die Anmeldungen sind über die jeweiligen Vereine und **nur schriftlich** an das Sekretariat der Sportjugend Berlin zu richten. Sie müssen enthalten:

Vor- und Zuname
Anschrift

**Geburtsdatum und -ort
von jedem Teilnehmer.**

Ferner ist anzugeben, ob die Teilnehmer mit dem Omnibus des Sportverbandes fahren wollen oder selber anreisen.

Kosten:

Pauschalreise (Vollverpflegung) (Anreise mit Omnibus und Fähre)

Erwachsene	DM 325,—
Kinder 6 bis 14 Jahre	DM 200,—
Kleinkinder bis 5 Jahre	DM 145,—

bei eigener Anreise (ohne Fährkosten)

Erwachsene	DM 12,— je Tag
Kinder 6 bis 14 Jahre	DM 7,— je Tag
Kleinkinder bis 5 Jahre	DM 4,50 je Tag

Ein Aufenthalt in dem Hause des Sportverbandes ist **nur zu den angegebenen Zeiten** möglich. Die Kurtaxe ist in allen Fällen bei der Kurverwaltung selber zu entrichten.

Meldungen über den Turnwart an Tbr. Jürgen Gebhardt, 27, Treskowstraße 2, Tel. 43 75 26.



Handball

Übungszeiten: Freitag von 17—19.30 Uhr für Jugendliche und Schüler und von 20—22 Uhr für Männer in der Hoffmann-v.-Fallersleben-Schule, Ziekowstraße 80, jeden 2. Donnerstag im Monat von 18—22 Uhr in der Tegeler Sporthalle.

Leiter der Abteilung: W. Schwanke, 1 Berlin 27, Berliner Straße 15 (43 99 00).

Am Ostersonntag veranstalten wir wie alljährlich unser traditionelles Handball-Turnier in der Tegeler Sporthalle. Mit 2 westdeutschen Mannschaften aus Lauterbach und Harlingerode, sowie einer französischen Soldatenelf aus Trier (Zusage fehlt leider noch) ist der Titel „Nationales“ berechtigt und verspricht ein volles Haus. Unsere befreundeten Vereine, SV Berliner Bären und BSC Rehberge vervollständigen mit uns das Sechserfeld. In 2 Gruppen spielt jeder gegen jeden, und die Erstplatzierten um den Turniersieg, während die 2. und 3. Platzierten um die Plätze kämpfen. Zu dem anschließenden Osterball mit Siegerehrung laden wir unsere tanzfreu-

digen Mitglieder gern ein und bitten darum, sich vorzeitig um Eintrittskarten zu bemühen, da dieser Ball als geschlossene Veranstaltung genehmigt ist.

Als Gastgeberer Verein übernehmen wir die Verpflichtung, unseren Gästen den Aufenthalt in Berlin so angenehm wie möglich zu machen. Zumal unser Bezirk Reinickendorf mit dem Kreis Lauterbach eine Partnerschaft übernommen hat. Der Herr Bürgermeister Z i n n, welcher zugleich Vorsitzender des Vereins TV 1919 Maar ist, war persönlich bei mir und gab die Zusage und eine Einladung zum Rückspiel zu Pfingsten.

Unsere nächsten Termine bitte beachten.

DRUCKSACHEN LIEFERT

436780

DRUCKEREI UND VERLAG TEGEL + SCHULSTR. 10



**Sportpreise • Gravierungen
Stempel • Abzeichen
Andenken • Schilder**

Otto Bratke

1 BERLIN 27 (Tegel)

Schlieperstr. 68,
Ruf: 43 85 66

Am 26. Febr. vormittags ab 9 Uhr Abschlußturnier unserer Jungmannen mit 6 Vereinen in der Tegeler Sporthalle. Am 22. und 23. April Sportreise zum Rückspiel nach Hamburg gegen Turngemeinschaft Alster.

Als Zeichen der Anerkennung für gute Sportkameradschaft wird die Mannschaft der Jungmannen zum Abschluß ihrer Altersstufe eine Sportreise zum MTV Seesen machen. Der Termin steht noch aus, während die Zusage bereits eintraf.

Die Rundenspiele der Männer sind am 25. 2. beendet und wir werden uns bis zum Osterturnier intensiver als bisher dafür vorbereiten. Hätten die Männer das Training besser genutzt und würden einige durch ungünstige Arbeitsverhältnisse nicht daran gehindert worden sein, auch an den Spielen nicht immer zur Verfügung zu stehen, hätten wir dabei besser abgeschnitten als erhofft. Eine Bitte ergeht an die Jugendturner, stellt uns einige Jugendliche bis 18 Jahre zur Verfügung, damit die Jungmannen in der kommenden Spielzeit wieder vollzählig werden, da 5 Spieler zu den Männern aufschließen.

Walter Schwanke

Bericht der Handballjugend

Die Rundenspiele der Jungmannen in der Halle sind nun bis auf ein noch ausstehendes Spiel gegen den PSV abgeschlossen. Wenn man am Schluß Bilanz zieht, kann man sagen: „Sie haben sich tapfer geschlagen!“

In der Vorrunde wurden die Jungmannenmannschaften Berlins in sechs Gruppen zu je fünf Mannschaften eingeteilt. Unsere Mannschaft spielte in der Gruppe C gemeinsam mit den Reinickendorfer Füchsen, TSV Span-

dau 1860, VfB Hermsdorf und BSC Rehberge. Die ersten beiden jeder Gruppe kamen in die Endrunde. Da die Füchse und Spandau 60 zu den stärksten Mannschaften in Berlin zählen, hatten wir von vornherein einen schweren Stand. Die Ergebnisse der Vorrunde waren folgende:

Füchse—Tegel	8: 3 und 16:7
Spandau—Tegel	8: 6 und 12:6
Hermsdorf—Tegel	8: 5 und Tegel gew.
Rehberge—Tegel	4:11 und 8:9

Am Schluß der Vorrunde standen wir gemeinsam mit Hermsdorf an dritter Stelle.

Nun folgte für die dritte und vierte Platzierung eine Trostrunde. Es wurden zwei Staffeln zu je sechs Mannschaften gebildet. Tegel spielte zusammen mit PSV, TSC Berlin, BFC Preußen, BSC und TuS Lichterfelde. Hier gab es folgende Ergebnisse:

Tegel gegen BSC	8:2
Tegel gegen Lichterfelde Tegel gew.	
Tegel gegen TSC Berlin	9:4
Tegel gegen Preußen	5:7

Zum Abschluß der Hallenspielzeit bestreiten die Jungmannen am Sonntag, dem 26.2.67 von 9—13 Uhr ein Turnier in der Sporthalle Tegel, zu dem die Mannschaften von TSV Wedding, TuS Lichterfelde, SC Brandenburg, BSC Rehberge und Polizei SV eingeladen wurden.

Ab 1. 4. 67 beginnen dann wieder die Feldspiele. Durch die neue Einteilung des Spieljahres wird die Mannschaft leider auseinander gerissen. Sie hätten sonst noch ein Jahr gemeinsam als Jungmannen spielen können. Bisher hieß es Kalenderjahr gleich Spieljahr. Jetzt beginnt das Spieljahr am 1. 4. 67, wodurch alle Spieler des Jahrganges 49, welche vor dem 1. April geboren wurden, zur Männermannschaft überwechseln müssen. Durch diese Regelung bleiben für die Jungmannen im neuen Spieljahr nur 8 Spieler übrig. Da sich am letzten Trainingsabend zwei Neue gemeldet haben, ist die Hoffnung, die Feldspiele mit einer kompletten Mannschaft bestreiten zu können, größer geworden. Nächste Spieltermine sind der 18. 2. 67 Turnier beim BSC Rehberge und der 26. 2. 67 Turnier in Tegel.

Ewald Bock

Über 65 Jahre

Max Marotzke

Geg. 1900

Spedition - Möbeltransport - Lagerung

1 Berlin 27 (Tegel) Schloßstraße 6 - Telefon 43 83 66 u. 43 92 89

D. Kasper

Berlin-Tegel, Brunowstraße 51

Uhren — Gold- und Silberwaren
Bestecke — WMF-Erzeugnisse
Annahme von Reparaturen

Telefon: 43 74 55



Abteilung Schwerathletik

Übungsstunden: Dienstag und Freitag von 18—20 Uhr für Schüler und von 20—22 Uhr Jugend und Senioren.

Leiter der Abteilung: Otto Feilhauer, 1 Berlin 27, Hatfeldallee 15 (43 68 58).

Die Rückrunde der Berliner Mannschaftsmeisterschaft im Ringen ist bereits in vollem Gange. Am 20. 1. 67 war der SC Heros 02 unser erster Gegner. Wir verloren diesen Kampf mit 18:6 Punkten. Eine Woche später mußten wir gegen den SC Berolina I antreten. Auch in diesem Kampf haben wir uns der starken Staffel des SC Berolina beugen müssen. Mit 5:18 Punkten unterlag unsere Mannschaft.

Nun möchte ich noch folgende Termine mitteilen:

- 10. 3. 67 Tegel—SNW II (Mannschaftskampf)
- 12. 3. 67 Berliner Meisterschaft (gr.-röm.)
- 17. 3. 67 Tegel—Berolina II (Mannschaftskampf)
- 21./22. 4. 67 Deutsche Meisterschaften (gr.-röm.) in Augsburg
- 22./23. 4. 67 Norddeutsche Freistilmeisterschaften (in Berlin)
- 5./ 6. 5. 67 Deutsche Freistilmeisterschaften in Köln
- 10./11. 6. 67 Nordd. Meisterschaften (gr.-röm.) in Flensburg

Unser Nachwuchs war im Monat Januar schon stark beschäftigt. Beim Junioren- und

Jugendaufbauturnier am 21. 1. 67 in Spandau haben 5 Junioren und 4 Jugendliche teilgenommen. Es konnten Jürgen Walzer und Fredy Wollschon in ihren Gewichtsklassen jeweils einen 1. Platz belegen. Detlev Bidu errang bei den Junioren im Federgewicht den 2. Platz.

Zum Schüler- und Jugendturnier (offen für alle) erwartete ich eine sehr starke Beteiligung unserer Jugend. Leider waren nur 7 Ringer am Start. J. Walzer und D. Krutz belegten in ihrer Gewichtsklasse je einen 1. Platz. Kl. Krutz wurde in seiner Gewichtsklasse 2. Sieger. Über diese schwache Beteiligung war ich sehr enttäuscht. Haben unsere Spitzenkämpfer es nicht mehr nötig, auch an solchen Turnieren teilzunehmen? Solche Schönwettersportler sehe ich in unserer Abteilung nicht gern. Vom AVB werden mehr Turniere als bisher durchgeführt, damit unsere Jugend die notwendige Erfahrung im Ringkampf sammeln kann. Diese Möglichkeiten werden von Euch mit Nichtachtung gestraft. Um den Ringkampfsport — eine der ältesten olympischen Sportarten — wieder populär zu machen, bedarf es auch Eurer tüchtigen Hilfe.

In diesem Sinne schließe ich meinen Bericht mit unserem Sportlergruß „Kraft Heil“

Gerhard Schlickeiser

Es kauft sieh gut bei

ABC — WKV

MÖBEL-KLEIN

DAS FACHGESCHÄFT SEIT 1911 MIT DEN GROSSEN VORTEILEN

TEGEL, BERLINER STRASSE 13 • FERNRUF: 43 81 76



Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tile-Brügge-Weg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

Leiter der Abtlg.: G. Heise, 1 Berlin 27, Treskowstr. 2. (43 78 42).

Am 27. Januar 1967 wählte die Tischtennis-Abteilung folgenden neuen (alten) Vorstand:
Leiter der Abtlg.: Gerhard Heise, Berlin 27, Treskowstr. 2, Tel. 43 78 42.

Stellv. Leiter: Günter Kasokat, Berlin 27, Waidmannsluster Damm 57, Tel. 43 49 03.

Kassierer: Gerhard Heise — wie oben —.

Jugendwart: Edith Orłowski, Berlin 65, Tegeler Straße 43, Tel. 46 71 42.

Pressewart: Peter-J. Küstner, Berlin 27, Treskowstr. 32.

Obmann für Festausschuß: Günter Kasokat — wie oben —.

Obmann für Ehrenausschuß: Gerhard Neitzel, Berlin 27, Ziekowstr. 139, Tel. 43 55 58.

Obmann für Schiedsrichterwesen: Klaus-D. Schneiderei, Berlin 27, Titusweg 30.

Außer den Wahlen lag ein Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge vor, deren Empfehlung vom Hauptverein ausging.

Die Versammlung stimmte nach einem ausführlichen Bericht unseres Abt.-Kassierers und einer sich anschließenden Diskussion, folgenden Beitragssätzen ab 1. Januar 1967 zu:

Schüler: DM 1,50, Jugendliche: DM 2,—, Erwachsene: DM 4,—. Der 12. Monatsbeitrag kann weiterhin gespart werden, wenn der Jahresbeitrag bis zum 31. März entrichtet wird.

Wie dem Bericht des Abt.-Leiters weiter zu entnehmen war, ist auch in absehbarer Zeit mit einer Renovierung, bzw. wenigstens mit einer besseren Ausleuchtung der Turnhalle in

Gaststätte »Jachan«

Inh. Hellmut Jachan

1 BERLIN 27 · TILE-BRÜGGE-WEG 15

Telefon: 43 99 98

der Gabriele-von-Bülow-Schule nicht zu rechnen. Sowohl von Seiten des Schulleiters als auch des Schulamtes unseres Bezirkes, wurde dem Spk. Gerhard Heise mitgeteilt, daß die Mittel für den Umbau der Turnhalle auch für 1968 abermals gestrichen worden sind, und wie in den vorausgegangenen Jahren nunmehr für den Etat 1969 vorgetragen werden.

Von Seiten des Schulamtes, Herrn Schönfeld, wurde der Tischtennis-Abt. lediglich nahe gelegt, danne doch eben eine Turnhalle, die zur Zeit anderen Abteilungen des VfL zur Verfügung steht, mit zu benutzen. Im übrigen eine Zumutung, da die davon betroffene Abteilung dann ja ebenfalls nicht wüßte, wo sie ihre Übungsstunden abhalten sollte.

Nach vorgesehenen Aussprachen mit dem Stadtrat für Volksbildung, Herrn Dietze, sowie dem Elternausschuß der Gabriele-von-Bülow-Schule, behält sich unser Abt.-Leiter vor, mittels der Presse die Öffentlichkeit auf die fast unhaltbaren Zustände der Turnhalle aufmerksam zu machen, die wir mittlerweile fast 17 Jahre miterleben durften.

Spielansetzungen im Monat März

Mädchen: 16 Uhr

4. 3.: in Tegel — VfG Südwesten

11. 3.: bei Meteor 06

Jungen: 16 Uhr

11. 3.: in Tegel — Reinickendorfer Füchse

Seniorinnen: 19 Uhr

7. 3.: in Tegel — TSC Berlin

16. 3.: bei Saunafreunde

I. Herren: 11.30 Uhr

5. 3.: in Tegel — DJK Südost

12. 3.: in Tegel — SCC

II. Herren: 9.30 Uhr

5. 3.: in Tegel — Pallas Grunewald

12. 3.: bei Meteor 06

III. Herren: 9.30 Uhr

5. 3.: in Tegel — DJK Südost

12. 3.: bei Staaken 06

Sonstige Termine

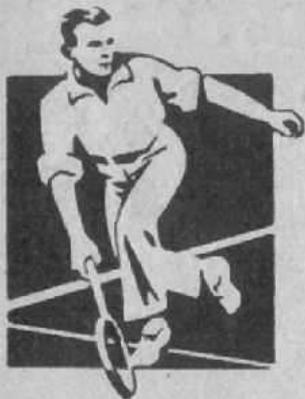
4. März: Eisbein und Schnitzeessen im Vereinslokal »Jachan«, 19.30 Uhr

9. April: Berliner Jugendmeisterschaften, »Sporthalle in der Hatzfeldallee«

25./28. Mai: Freundschaftsspiel mit dem TTF Hangelar 1961

27. Mai: Jahresabschlußveranstaltung des BTTV im Hilton

Peter-J. Küstner



Tennis-Abteilung

Am 4. Febr. 1967 fand im Hochhaus unsere alljährliche Mitgliederversammlung statt.

Nach eingehender Diskussion über einzelne Punkte des Kassenberichts per 31. 12. 66 wurden zwei Satzungsänderungen einstimmig beschlossen:

1. Zum Abteilungsvorstand wird in Zukunft mit vollem Stimmrecht ein Zeugwart gehören.
2. Der einmalige Betrag neben der Aufnahmegebühr für neueintretende Mitglieder wurde von bisher DM 9,— auf DM 30,— erhöht. Jugendliche zahlen wie bisher DM 9,—.

Im Beisein des 1. Vorsitzenden Heinz Kayser und des Hauptkassierers Rudolf Fleschner begann anschließend eine ernsthafte Debatte über den geplanten Hausbau der Tennisabteilung. Planung und Finanzierung des Projekts werden sicher die Hauptaufgabe der Abteilungsleitung in diesem Jahr sein. Es steht jedoch fest, daß sich unser Wunsch nach einem Haus nur dann erfüllen kann, wenn der Hauptvorstand und die Tennisabteilung eng zusammenarbeiten.

Folgende Sportkameraden sind in den Abteilungsvorstand gewählt worden:

1. Abteilungsleiter: Heinz Fechner, 1 Berlin 27, Tile-Brücke-Weg 17, Tel. 43 97 79

Stellv. Abteilungsleiter: Eitel-Friedrich Pluntke, 1 Berlin 27, Bollestr. 40, Tel. 43 79 90

Sportwart: Hans Blaeser, 1 Berlin 27, Scharfenberger Straße 31, Tel. 431 30 69

Kassierer: Ursula Templin, 1 Berlin 52, Zobelwitzstraße 112, Tel. 87 05 91/70 63 dienstl.

Schriftwart: Bernd Bredlow, 1 Berlin 65, Themsestraße 98, Tel. 43 59 71/712 dienstl.

Zeugwart: Günter Waehner, 1 Berlin 27, Tile-Brücke-Weg 45, Tel. 43 63 56

Jugendwart: Klaus Klingsporn, 1 Berlin 27, Waidmannsluster Damm 11

Bitte notieren Sie sich das neue Postscheckkonto der Tennisabteilung Berlin-W. 2181 08 (Anschrift der Kassiererin)

Wir möchten nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, daß bei Zahlung des Jahresbeitrages innerhalb des I. Quartals ein voller Monatsbeitrag eingespart werden kann.

Übungsstunden: 1. Sonnabend i. M. 15.30—17.30 Uhr, 3. Sonnabend i. M. 13.30—15.30 Uhr Sporthalle Hatzfeldtallee.

Montag 17—20 Uhr Jugendl., 20—22 Uhr Erwachsene. Sonntag 8.30—10.30 Uhr Erwachsene, 10.30—13.00 Uhr Anfänger in der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, Zieckowstraße 80.

Leiter der Abteilung: Heinz Fechner, 1 Berlin 27, Tile-Brücke-Weg 17 (43 97 79).

Hier spricht der Sportwart der Tennis-Abtlg.

Am 1. und 2. April 1967 findet in der Sporthalle Hatzfeldtallee unsere diesjährige Hallenvereinsmeisterschaft statt.

Turnierordnung:

1. Nennungen zur Vereinsmeisterschaft sind an den Sportwart Hans Blaeser, 1 Bln. 27, Scharfenberger Str. 31 (Tel. 431 30 69) od. an den Schriftwart Bernd Bredlow (Tel. 43 59 71/712) zu richten.
2. Es werden folgende Konkurrenzen ausgeschrieben:
Herren- und Damen-Einzel
Herren- und Gemischtes-Doppel (bei unter 6 Meldungen werden diese Konkurrenzen nicht ausgespielt)
3. Zeit: 1. April ab 14.30—22.00 Uhr, 2. April ab 9—22 Uhr.
4. Meldeschluß: 31. März 1967
5. Auslosung: 1. April 14 Uhr in der Sporthalle
6. Nenngeld: Für jede einzelne Nennung DM 2,—. Das Nenngeld ist vor Beginn der Vereinsmeisterschaft an den Sportwart zu entrichten.
7. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. Wegen der geplanten straffen Durchführung werden die Spiele angesetzt. Ist ein Spieler nach Aufruf nicht spielbereit, so kann er von der Turnierleitung gestrichen werden.
8. Austragungsmodus: Wird von der Turnierleitung nach Eingang der Meldungen bestimmt.
9. Turnierleitung: Bärbel Stegmess, Hans Blaeser, Bernd Bredlow, Heinz Fechner.
10. Oberschiedsrichter: Gerhard Fehst.
Bernd Bredlow, Schriftwart

**Aufarbeiten aller Polstermöbel
sowie Neuverkauf**

ROMAN EITNER

**Tegel, Brunowstraße 57
Telefon: 43 90 11**

Aus dem Vereinsleben

Als neue Mitglieder des VfL Tegel begrüßen wir:

Turn-Abteilung:

Michael Driebusch, Alfred Anbuhl, Gisela Kircher, Christiane Preuße, Irmgard Seiler, Dorothea Gregor, Gisela Henser, Bärbel Miner, Magdalene Falk, Jutta Heritz, Dorothea Diek, Jörg Nawrath, Ingrid Furcht, Christa Breuer, Ruth Garbuschewski, Rita Krug, Heidemarie Meyer, Katrin Laupenmüller, Uta Nuss, Brigitte Musfeld, Christa Nawrath, Elsa Kemna.

Ringer-Abteilung:

Horst Wiedemann, Jürgen Silbermann, Rolf Lawrenz, Helmut Schmidt.

Judo-Abteilung:

Bernhard Pickert, Norbert Behrendt, Jürgen Brandt, Karl-Heinz Sanio.

Tischtennis-Abteilung:

Heinz Mielitz.

Tennis-Abteilung:

Verona Nußbaum, Bruno Kierepka.

Mit dem 31. Dezember 1966 sind aus dem VfL Tegel ausgeschieden:

Turn-Abteilung:

Claus Richter, Martin Walker, Joachim Mödebeck, Peter Kaiser, Heiko Schreiber, Gerhard Brauner, Horst Jachan, Ulrich Mroch, Hans-J. Werner, Michael Green, Bruno Schmiedendorf, Peter Müller, Erwin Großnick, G. Hoff. **I. Frauen:** Bärbel Kietz, Frauke Scheller, Monika Seewald, Renate Neubert, Elke Neumann, Ilse Jachan, Regine Malies. **II. Frauen:** Susanne Niedlich, Ursula Switala, Christine Wolke, Brigitte Musfeld, Christa Munka, Emmi Pannewitz, Gertraud Grenz, Helga Darga, Mathilde Vogel, Magrit Matthias, Bärbel Neumann, Eleonore Pauer, Christel Munka, Herta Jung, Margret Tschakert, Agnes Grossnick, Jutta Lamprecht, Angelika Gawlitta, Hilde Wrobel.

Judo-Abteilung:

Joachim Albrecht, Willi Tornow (verstorb.), Bernd Gurok, Werner Götz, Bernd Richnau,

Wolfgang Zacharias, Osman Kaya, Bruno Lobner, Achim Keyler, Donald Helmin, Bodo Blümke, Klaus Münz, Dieter Zimek, Alexander Smolny, Peter Simsch, Gerd Köhler, Jürgen Valentin, Klaus Hauke, Horst Bauer, Manfred Hardt, Jürgen Kalis, Wolfgang Hwald, Dieter Wolff, Detlef Kostrowski, Klaus Wagener, Rainer Baß, Karl-Heinz Rogawski, Margarete Bauer, Heidrun Schmidt, Barbara Köhler.

Ringer-Abteilung:

Hagen Müller, Detlef Pfaff, Gerhard Raminiski, Manfred Kanja, Franz Blum, Hartwig Axmann.

Tischtennis-Abteilung:

Gerhard Blank, Klaus Göbel, Volkhard Potztal, Ilse Blank, Elisabeth Schmidt.

Tennis-Abteilung:

Christiane Voigt.

Verleihung des Deutschen Sportabzeichens in Gold!

Der Deutsche Sportbund hat als Auszeichnung für gute vielseitige körperliche Leistung an

Heinz G e g u s c h

das Deutsche Sportabzeichen in Gold verliehen.

Herzlichen Glückwunsch dem neuen Träger des Deutschen Sportabzeichens.

Die Schriftleitung bittet nochmals alle Mitglieder, jede Adressen- oder Namens-Änderung sofort an Annemarie Rosenow, 1 Bln. 27, Gorkistr. 77 bekanntzugeben, nur dann ist eine ordnungsgemäße Zustellung des Nachrichtenblattes gewährleistet.

Redaktionsschluß für das N. B. Nr. 3 März ist der 10. 3. 1967. Es sei hiermit schon jetzt bekanntgegeben, daß im Ferienmonat Juli das Nachrichtenblatt mit dem Monat August zusammengelegt wird und als 7/8 herauskommt.

Die neue Einkaufsquelle für

Bodenbelege — Tapeten — Farben
Ausführung sämtlicher Maler- und Verlegearbeiten

A. Schilling

1 Berlin 28, Waidmannsluster Damm 193

Tel.: 40 31 67 · Bank für Handel und Industrie 21 82 63

Hier spricht der Hauptkassierer

Infolge verspäteter Abrechnung einzelner Abteilungen konnte nachfolgender Bericht nicht wie bisher im Nachrichtenblatt Nr. 1 gegeben werden.

Wie in den vergangenen Jahren, war das Jubiläumsjahr 1966 wieder ein voller Erfolg. Der Mitgliederstand bei den Vollmitgliedern erhöhte sich in der Turnabteilung auffallend gut, wie auch aus der Tabelle im vorigen Blatt zu ersehen ist.

Insgesamt gesehen schließen alle Abteilungen gut ab.

Minusbeträge konnten durch Rücklagen gedeckt werden.

Betr.: Beitragszahlung

Auch im letzten Jahr wurde von der Zahlungsweise des Jahresbeitrages stärker Gebrauch gemacht.

Wir möchten alle neu hinzugekommenen Mitglieder besonders darauf hinweisen: **wer bis Ende des 1. Quartals den Jahresbeitrag entrichtet, hat statt 12 nur 11 Monate zu bezahlen!**

Für alle diejenigen Sportkameraden, die nicht laufend auf der Halle oder den Übungsstätten erscheinen können, besteht die Möglichkeit der **Zahlung auf unser Postscheckkonto Nr. 952 50**. Bitte jedoch bei Einzahlung die Mitglieds-Nr. anzugeben.

Alle Abteilungskassierer bitten, die rückständigen Beiträge aus dem Jahre 1966 schnellstens zu begleichen! Der Mitgliedsbeitrag ist laut unseren Statuten eine Bringeschuld!

Der gesamte Beitrags-Rückstand beläuft sich auf insgesamt DM 1800,—. Die einzelnen Abteilungen haben wie folgt abgerechnet:

Turnabteilung	90%
Judo, Ringen, Tisch-Tennis	100%
Tennis-Abteilung	90%

Wir machen hier nochmals dringend darauf aufmerksam, die **Abmelde-Fristen einzuhalten**.

Jugend pro Quartal

Erwachsene pro 1/2 Jahr

Ein Fernbleiben entbindet nicht von der Beitragszahlung.

Nun zur Mitgliederbewegung:

Die Eintritte von neuen Mitgliedern liegen bei:

199 Vollmitgliedern

62 Jugendlichen

147 Kindern

Ihren Austritt erklärt haben dagegen:

144 Vollmitglieder

69 Jugendliche

174 Kinder

Von den Kindern wurden aus der **Turnabteilung** 4 Schüler und 13 Schülerinnen zu den Jugendabteilungen überführt **Im Judo** waren es 10 Schüler, **Ringen 3, Tisch-Tennis 1** und **Tennis 1** Schüler.

Zu Vollmitgliedern wurden folgende Turn- und Sportkameraden in den einzelnen Abteilungen:

Turnabteilung: Karl-Heinz Haut, Bernd Kayser, Knut Kurtz, Kurt Krieger, Ottfried Vetter, Dirik Sahm, Horst Gessat, Rosemarie Foth, Sylvia Hildebrandt, Jutta Schmischke, Renate Schilling.

Judo-Abteilung: Dieter Behn, Werner Büttner, Raymund Cierpka, Morgan Peters, Lothar Krüger, Peter Kreckow, Ullrich Naeth, Rolf Peter Sauerts, Gerd Sonk, Susanne Müller, Irene Skerra, Ingrid Tege.

Ringen: Jürgen Schönberg, Werner Wasserkampf, Walter Wetzell, Peter Vandersee.

Tisch-Tennis: Gerd Baran.

Tennis: Frauke Wallemann, Gabriele Zemla.

Es ist unser Wunsch, daß sich alle Sportkameraden in unserer Gemeinschaft wohlfühlen und sich dem Sport aus freudigem Herzen verschreiben.

Rudolf Fleschner, Hauptkassenwart

Ein rechter Sportler

bezahlt pünktlich seine Beiträge!

Sei auch Du einer!

SPORTHAUS

„EDDI“

Inh. Manfred Reiczug · Tel. 435084

Berlin 27, Alt-Tegel 6

(Am Schloßplatz)

Das Fachgeschäft für jeden Sport

**Sportgerechte Bekleidung und Geräte
für den VfL Tegel**